

135/74-75

über einss stimme, mit ienem brieff, so herr Nuntius [Odoardo] **Cibo**, [an den Zuger Stadt- und Amtsrat] H: [Johann] Jacob **brandenberg** einnessmahls überschickhet², welchen der herr Vetter gelesen, und uns Zur defension³ unser hatt Copieren lassen, dessen sich der herr Vetter wol weiss Zuo erinnern, bitte also ehr wölle unser geplagten provinz und h: orden dess Zum besten thuon. Damit solche Copia authentisch in dem Nothfall mög aufgewisen wärdten, welchess dem heren kein ungelegenheit nit bringen mag, dass sie nit von handen wird gelassen wärdten. Pr: Guardianus aber von arth [Donat **Cysat**], wird Mündtlich den heren mehr berichten. Gott mit uns, mit erlaubnus seinem heiligen Creüzwäg mein Ehren gruoss. Und gebett. ...".

- 1) Bezüglich der Identifikation von P. Sigismund Zurlauben s. H. Franciscana 11 (1972) Heft 3, 65 Nr. 187 Anm. 1.
- 2) s. Zurlaubiana AH 135/95
- 3) Bezüglich der Differenzen der eidg. Kapuzinerprovinz mit dem Nuntius s. H. Franciscana 11 (1972) Heft 3, 65 Nr. 187 spez. 66 Anm. 4, 5.

Original, Siegel zerbrochen - AH 135, 102

75

1629 [November 13.], Dienstag nach St. Martin, Sins; "Jn J1" A

SCHREIBEN¹ VOM [LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER], PETER TRINKLER, AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT UND LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Füege Jch eüch Zuo wüsen Das Jch uff Künffftig Donstag [den 15. November] Wil Zuo Sins Ehrschinen, wägen des Zwingheren [dem Kornherr] Zu Luzern [das in Sins die Herrschaft innehatte], dan Jch verstan das Ehr Jn Sinen Zwing Sachen etwas Hoher Jn Poten wider alte Brüch Zu foren. Thun hie mit Eüch Fründtlich danckhen des Fründtlichen Ladens Zuo dem Jmbis, Jch han von Sunderbaren geschäfften halb nit Erschinen khönen. Was der Rostheüschler [Hans] Jöslj [**Gerber?**, von Bremgarten] Belangt So hats Mich wunder gnon dz ehr nit Erschinen ist ... So wendt Wihr uns bis donstag von ein und andren Sach Beratschlagen, damit uns Samptlichen Jn G. Schirm Gotes Bevolen. ...".

- 1) Die Interpunktion des vorliegenden Schreibens wurde etwas den heutigen Regeln angepasst.

Original, mit Siegel - AH 135, 103